



Die Pizza-Bäcker hatten viel zu tun.



Schweißtreibende Arbeit am Pizzaofen.

Gemütlich wie im Süden

„Festa culinaria“ beim „Serata Italiana“ – Italienischer Abend der Jugendfeuerwehr

Forsthart. (jr) Eine mit bequemen Stühlen ausgestattete Lounge vor einem Schilfmatten-Paravent, umrahmt von dekorativ platzierten Palmen. Die thementypische Dekoration ließ ein Szenario entstehen, das vor Kurzem viele Gäste auf eine geistige Reise an die italienische Riviera von Cinque Terre, in die einzigartig malerische Landschaft der Toskana oder in das quirlige Zentrum vom Rom oder Neapel mitnahm. „Perfetto“ gestaltete sich der italienische Abend der Jugendfeuerwehr Forsthart.

Passend auch die mediterranen Temperaturen. Es ist dem Jugendteam mit Unterstützung aller Feuerwehrler in perfekter Manier gelungen, das Flair Italiens auf die Hartler Höhe zu holen. Was die jungen Fest-Regisseure aus ihrer Cucina zauberten, verdient den Namen „Festa culinaria alla Serata Italiana“, also „kulinarisches Fest beim italienischen Abend“ zu Recht.

Pizzen mit unterschiedlichen Belägen, Pasta, umhüllt von leckeren Soßen, dazu knackige Salate. Nach Gusto auch einen Ramazotti als Aperitivo und als „Dolce“ ein Tiramisu zum Kaffee. Das typisch italienische Flair vervollständigte das nicht wegzudenkende Eis („Gelati“), ebenso wie die passende Musik für die zahlreichen Italophilen.



Der italienische Abend fand großen Zuspruch bei der Bevölkerung.

Fotos: Josef Regensperger

Italienisches Familiengefühl

Die Anwesenheit der zahlreichen Gäste, die sich unisono lobenswert über die Verköstigung äußerten, gilt als Anerkennung für die engagierte Jugendfeuerwehr. Ihre Wertschätzung durch Anwesenheit zeigten Bürgermeister Siegfried Lobmeier und einige Gemeinderäte sowie Kreisbrandrat Erwin Wurzer mit der Führungsriege der Feuerwehr im Landkreis, die damit ihren Dank für dieses außergewöhnliche und besonders gelungene Fest zum Ausdruck brachten.



Arina (l.) und Yuna hatten viel Spaß.

Das typisch italienische Familiengefühl zeigte sich in Forsthart besonders hinter den Kulissen. Schweißtreibend mit großem Elan engagierten sich sämtliche Helfer. Besonders die jungen Pizza-Bäcker werkten wie alle Feuerwehrler ununterbrochen mit enormen Einsatz zum Wohl der Gäste.

Während sich die Erwachsenen unter freiem Himmel oder dem ge-



„La dolce farniente“ – das „süße Nichtstun“: die Bambini Yuna (l.) und Arina.

schützten Zelt Dach mit Wein und anderen Getränken der lockeren Unterhaltung hingaben, vertrieben sich die kleinen Besucher die Zeit ausgelassen spielend an der Hüpfburg. Zu späterer Stunde öffnete auch noch die gut sortierte Bar. Vorsitzender Robin Lindinger zollte dem Team der Jugendfeuerwehr gebührenden Respekt für die sehr engagierte Vorarbeit, die sicherlich

zum Erfolg des Abends beigetragen hat und dem unermüdlichen Einsatz während der Feier selbst. „Bravi, Bravi“, um im Jargon des Abends zu bleiben. Gemäß dem Hit aus dem Jahr 1989 der beiden Cantautori Gianna Nannini und Edoardo Bennato holte die Jugendfeuerwehr „Un'estate italiana“ (einen italienischen Sommer) für einen Abend nach Forsthart.